

Presseinformation

Orth/Donau, 20.10.2014

Ein spezieller Tipp für Allerheiligen:

Geführte Nationalpark-Wanderung „Tod und Leben in der Au“

Zu Allerheiligen und Allerseelen verspüren zahlreiche Menschen das Bedürfnis, die Gräber der Verstorbenen zu schmücken. Auch das Innehalten, Besinnen und zur Ruhe kommen ist vielen wichtig – oft verbunden mit einem herbstlichen Spaziergang.

Der Nationalpark Donau-Auen bietet am 1. November traditionell eine besondere Führung an, die sich dem großen Kreislauf des Lebens und Sterbens in der Natur widmet.

Tod und Leben in der Au

Der Herbst gilt als Jahreszeit des Vergehens. Laubfall und das Verschwinden vieler Tiere verstärken diesen Eindruck. Bei dieser geführten Nationalpark-Wanderung durch die Stopfenreuther Au mit Rangerin Gabriele Hrauda wird deutlich: Der individuelle Tod ist gleichzeitig die Basis für neues Leben und viele Arten leben in anderer Gestalt oder wesentlich verborgener als im Sommer weiter.

Samstag, 1. November (Allerheiligen), 14 Uhr

Treffpunkt: Stopfenreuth, Gh Forsthaus beim Hochwasserschutzdamm

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 11,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Studierende und Lehrlinge € 8,-

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen und Anmeldung:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at

www.donauauen.at